

## Landwirtschaft für Stadtfamilien

### „Ein Schatz liegt in der Erde – ein Tag rund um die Kartoffel“

#### Ein Bericht von Clemens Behrouzi, 6 Jahre alt:

Das Projekt „Landwirtschaft für Stadtfamilien“ der gemeindepädagogischen Kinder- und Jugendarbeit der evangelischen Martin-Luther- Michaels- und Thomasgemeinde zu Gast auf dem Obst & Gemüsehof Dörr in Trebur.

Zuerst haben wir Sachen in die Mitte gelegt, die mit Kartoffeln zu tun haben und eine Schatztruhe. Dann haben wir gesungen und Geschichten gehört. Vom Schatz im Acker und von einer wertvollen Perle. Und Sachen über die Kartoffel gelernt. Zum Beispiel, dass Kartoffeln in der Erde wachsen. An den Wurzeln sind immer so mehrere dran. Es gibt sogar Herzkartoffeln, die sehen wie Herzen aus. Da habe ich später auch welche auf dem Feld gefunden und eine unter der Erde.



*Landwirt Dörr freut sich über die Hilfe bei der Kartoffelernte*

Dann haben wir etwas Kartoffelkuchen gegessen um uns für den Weg zu stärken und sind zum Kartoffel-Feld gelaufen. Da waren viele Sträucher. Ein paar grüne, die meisten waren aber schon braun. Herr Dörr hat erst ein paar Kartoffeln mit der Harke ausgegraben, dann mit einem alten Traktor, der eine „Wühlmaschine“

zieht und dann mit einem Kartoffelvollernter. Wir durften die Kartoffeln mit der Hand ausgraben oder die vom Traktor hoch gewühlten Kartoffeln einsammeln und in Säcke stecken. Die vollen Kartoffelsäcke durften wir später mit nach Hause nehmen.



### *Geschichten hören und singen rund um die Kartoffel*

Dann sind wir erst mal ohne die Kartoffelsäcke zurück zum Hof gelaufen und Herr Dörr hat die Kartoffelsäcke mit dem Auto hinterher gebracht. Dann hat uns Katharina die Geschichte vom Kartoffelkönig vorgelesen. Bei dieser Geschichte lässt sich der Kartoffelkönig nicht von der Großmutter und nicht vom Igel und nicht vom Wildschwein aufessen. Er springt dann ins Körbchen von armen Kindern, denen er erlaubt ihn zu essen. Dann haben auch wir zu Abend gegessen. Draußen unter dem großen Nussbaum. Frau Dörr hat für uns gekocht. Es gab rote Kartoffeln, normale Kartoffeln und lilane und Kartoffelbrot zum probieren. Dazu Butter und Kräuterquark. Und dann war es zu Ende und wir sind alle wieder nach Hause gefahren.

Am besten hat es mir gefallen, Kartoffeln zu ernten und ich würde jetzt am liebsten einmal in der Woche welche ernten.

19.09.2011